

Antrag zur Durchführung einer Veranstaltung:

1. Veranstaltung:

(Bezeichnung/Thema)

(Veranstaltungszeitraum, Datum und Uhrzeit)

(Aufbau, Datum und Uhrzeit von/bis)

(Abbau, Datum und Uhrzeit von/bis)

(Soundcheck/ Proben von/bis)

(Publikumseinlass Uhrzeit)

2. Veranstaltungsort:

Kongress am Park Messe: Schwabenhalle Messehalle Nr. _____

(Straße, Platz, Privatfläche, Grünfläche etc.)

(Bestuhlungsvariante/ Nr.)

3. 1 Besucheranzahl:

(Voraussichtlich zu erwartende Besucherzahl)

(Maximal geplante Besucherzahl zeitgleich)

3.2 Zusammensetzung der Besucher:

(Altersgruppen, Nationalitäten, Vereins-/ Verbands-/ Interessen- oder Fanggruppierungen, Musikrichtungen etc.)

4. Veranstalter:

(Name, Vorname, Geburtsname , bzw. Firma/Organisation/Verein etc.)

(Geburtsdatum)

Anschrift

(Vertretungsberechtigter bei Firma/Organisation/Verein etc.)

(Geburtsdatum)

(Telefon, Fax, e- mail)

Erreichbarkeit während der Veranstaltung (Handy)

5. Verantwortlicher vor Ort:

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

Anschrift

(Telefon, Fax, e- mail)

Erreichbarkeit während der Veranstaltung (Handy)

6. Verantwortlicher für die Technik:

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

(Anschrift)

(Qualifikation)

(Telefon, Fax, e- mail)

Erreichbarkeit während der Veranstaltung (Handy

7. Verwendung von Pyrotechnik, offenem Licht oder Feuer:

- nein
- ja, „Anlage Pyrotechnik“ oder „Anlage Feuergefährliche Handlungen“ liegt ausgefüllt bei!

8. Geplante Toilettenanlagen:

Vorhandene Anlagen in:

___ Damentoilette/n, ___ Herrentoilette/n,
___ Urinale bzw. ___m Rinne, ___ Behindertoilette/n

Gesondert werden folgende Toiletten aufgestellt:

(Aufstellort)

- ___ Toilettenwagen
- ___ Toilettencontainer mit folgender Einrichtung:
- ___ Damentoilette/n, ___ Herrentoilette/n,
___ Urinale bzw. ___m Rinne, ___ Behindertoilette/n
- ___ Mobiltoiletten mit Urinal, Beleuchtung und fließendem Wasser

9. Geplanter Sanitätswachdienst:

(Personal)

(Technische Ausstattung)

10. Geplanter Sicherheitsdienst:

10.1 Beauftragtes Unternehmen:

Leiter des Unternehmens:

Einsatzleiter vor Ort:

(Name, Vorname, Geb.dat., Anschrift, Handyerreichbarkeit vor Ort)

Erreichbarkeit vor Ort:

(Handy)

10.2 Anzahl der geplanten Einsatzkräfte:

_____ Sicherheitskräfte zuzüglich ein Einsatzleiter

Die Kosten eines erforderlichen Bescheides und der sonstigen Auslagen werden von mir übernommen. Erlaubnisse anderer Behörden (z.B. Sport- und Bäderamt, Straßenverkehrsbehörde), die zur Durchführung der genannten Veranstaltung eventuell nötig sind, beantrage ich hiermit ebenfalls.

(Datum, Unterschrift Veranstalter)

Hinweise:

Die erforderliche Anzahl an Toiletten, Rettungs- und Sicherheitskräften richtet sich nach Örtlichkeit, Art der Veranstaltung, Dauer und Anzahl der Besucher und wird abschließend festgelegt, wenn der Antrag vorliegt.

Dieser Antrag ist 4 Wochen vor der Veranstaltung bei der Ordnungsbehörde, An der Blauen Kappe 18, 86152 Augsburg, einzureichen.

Soweit der Veranstaltungsplatz innerhalb der Umweltzone liegt, dürfen Sie nur mit einem Fahrzeug zufahren, das mit einer entsprechenden Feinstaubplakette versehen ist. Bitte beachten Sie dies bereits bei der Planung Ihrer Veranstaltung.

Sollte aus dem Antrag erkennbar sein, dass die Veranstaltung eine hohe Risikostufe darstellt, muss anschließend noch ein umfangreiches Veranstaltungs- und Sicherheitskonzept vorgelegt werden. Hierfür kann das Musterkonzept der Stadt Augsburg/Ordnungsbehörde verwendet werden.

Folgende Unterlagen liegen diesem Antrag bei:

- Darstellung des Ablaufes und Beschreibung der Veranstaltung mit detailliertem Sicherheitskonzept und Darstellung der Sicherheitsmaßnahmen z. B. zur Notbeleuchtung, Personenkontrolle, Regulierung der Besucherzahl, Entfluchtungszenario, Kommunikationskonzept, Jugendschutz etc.)
- Lüftungsgutachten bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (30 m³ je Gastplatz und Stunde)
- Nachweis von Parkmöglichkeiten bzw. Parkraumkonzept
- Lageplan des Veranstaltungsortes mit Größenangaben der einzelnen für die Veranstaltung erforderlichen Bereiche
- Gelände- bzw. Raumplan) mit Platzierung der Einrichtungen sowie Größenangaben im Antrag genannten Gegenstände, der angegebenen Toilettenanlagen und Angabe der Flucht- und Rettungswege mit Berechnung der Ausgangsbreiten
- Mietvertrag
- Anlage Pyrotechnik
- Anlage Feuergefährliche Handlungen
- Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Fußgängerzone
- Evtl. Antrag auf Gestattung nötig (wenn Speisen und/oder Getränke gegen Entgelt angeboten werden)
- Freistellungserklärung
- _____

Anlage Pyrotechnik

Angaben über vorgesehene pyrotechnische Effekte

Pyrotechnische Effekte, die während der Veranstaltung durchgeführt werden, sind der zuständigen Behörde anzuzeigen und bedürfen der Genehmigung. Soweit von ihnen eine besondere Gefahr wegen ihrer Art oder der Nähe des Abbrennortes zu Ausstattungen oder Personen ausgeht, ist eine Gefährdungsanalyse durchzuführen. Die Verantwortung für die Einhaltung der sich daraus ergebenden Auflagen trägt der Veranstalter.

Hinweis:

Pyrotechnische Effekte der Klassen III, IV und T2 dürfen nur von verantwortlichen Personen im Sinne der §§ 19 und 21 SprengG durchgeführt werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klassen I, II und T1 dürfen auch von Personen ohne Befähigungsschein verwendet werden, wenn sie vom Veranstalter hierzu beauftragt sind.

Beschreibung des Ablaufs:

Nach Sprengstoffrecht verantwortliche Personen:

Erlaubnisscheininhaber:

Name, Vorname:
Erlaubnisschein-Nr.:
Ausstellungsdatum:
ausstellende Behörde:

Befähigungsscheininhaber:

Name, Vorname:
Befähigungsschein-Nr.:
Ausstellungsdatum:
ausstellende Behörde:

Weitere beauftragte Person: (nur Klasse I, II, T1)

Herr / Frau:
Adresse:

Anlage Feuert gefährliche Handlungen

Feuert gefährliche Handlungen wie z. B. offenes Feuer, Rauch, Feuershows und ähnliche Feuert effekte, die während der Veranstaltung verwendet bzw. dargeboten werden, sind der zuständigen Behörde anzuzeigen und bedürfen der Genehmigung. Die folgenden Angaben sind erforderlich, wenn während der Veranstaltung offenes Feuer, Rauch oder ähnliches verwendet wird.

Für feuert gefährliche Handlungen, von denen eine besondere Gefahr wegen ihrer Art oder Nähe des Abbrennortes zu Ausstattungen oder Personen ausgeht, ist eine Gefährdungsanalyse durchzuführen. Die Verantwortung für die Einhaltung der sich daraus ergebenden Auflagen trägt der Veranstalter.

Handlungen mit offenem Feuer

Zeitpunkt im Ablauf	Art (Kerze, Flüssigkeiten, Fackeln, Gas o.ä.)	Anzahl	Ort der Darbietung (Bühne, gesamter Besucherbereich o.ä.)	Brandschutzeinrichtungen

Beschreibung des Ablaufs:

Erläuterungen:

Anzahl ist die Stückzahl der zum Zeitpunkt der Darbietung entzündenden Effekte.

Art bezeichnet den Typ des Effektes (z. B. Kerze, Fackel, Brennpaste, Gas, Zigarette usw.).

Ort der Darbietung ist der Bereich, in dem die Feuert show/-effekte stattfinden.

Brandschutzeinrichtungen sind die Vorrichtungen, die für das sichere Löschen der feuert gefährlichen Gegenstände oder für die Ablage der Asche vorgesehen sind.